

Gemeinde Pronstorf

Bebauungsplan Nr. 13 „Sondergebiet Photovoltaik“ und 11. Änderung des Flächennutzungsplans

Avifaunistischer Kartierbericht

Stand: 18.10.2024

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Berthold Eckebrecht

Dipl.-Ing. Božana Petrović

Inhalt

1	Anlass und Aufgabenstellung	2
2	Brutvögel.....	2
2.1	Methodik.....	2
2.2	Ergebnisse.....	3
2.3	Bewertung.....	5
3	Gastvögel.....	6
3.1	Methodik.....	6
3.2	Ergebnisse.....	7
3.3	Bewertung.....	8
4	Quellen.....	9
4.1	Literatur	9
4.2	Gesetze und Verordnungen.....	9

Anhang I: Brutvogelvorkommen 2023

Anhang II: Gastvogelvorkommen 2021-23

1 Anlass und Aufgabenstellung

Die Enerparc AG plant den Bau eines Solarparks in der Gemeinde Pronstorf in Schleswig-Holstein. Da das Plangebiet nicht direkt an der Autobahn liegt, Feuchtstandorte und Waldflächen aufweist, eignet es sich für nichtubiquitäre Vogel-Offenlandarten. Im Geltungsbereich und der Nahumgebung sind Kartierungen der Brut- und Gastvögel durchgeführt worden.

2 Brutvögel

2.1 Methodik

Das Untersuchungsgebiet besteht aus Acker und ist dem Lebensraumtypen Agrarlandschaft zuzuordnen. Nach den maßgeblichen Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel (Südbeck et al. 2005) sind für diesen Lebensraumtypen 6 Tages- und 4 Nachtbegehungen (10 Begehungen insgesamt) zu den rufaktiven Zeiten erforderlich. Die erfolgten Begehungen erstreckten sich über den Zeitraum von Ende März bis zur letzten Juni-Dekade. Erfasst wurden alle Vogelarten innerhalb des Geltungsbereichs sowie zuzüglich eines Puffers von 200 m. Bei Vorkommen seltener Arten wurden auch Reviere außerhalb dieses Untersuchungsgebietes erfasst. Die Arten wurden akustisch und visuell mithilfe von einem Fernglas erfasst.

Zusätzlich wurden brutzeitliche Rastvögel und Durchzügler notiert. Auf eine Nestsuche wurde aus Gründen des Artenschutzes verzichtet. In den umgebenden Wald- und Gehölzstrukturen wurde eine Horstsuche durchgeführt.

Der Kartierbeginn der Tagesbegehungen lag jeweils in den frühen Morgenstunden. Die Startpunkte wurden variiert, um die tageszeitlichen Aspekte an den einzelnen Orten möglichst vielfältig abzubilden. Bei den Abend-/Nachtbegehungen wurden an geeigneten Stellen auch Klangattrappen eingesetzt, um bestimmte Brutvögel besser nachweisen zu können.

Die Tagesprotokolle wurden im Anschluss anhand der von Südbeck et al. (2005) vorgegebenen Regeln zu einem Gesamtbild der Brutvogelreviere im Erfassungsjahr zusammengefasst. Dabei wird differenziert zwischen den Status Brutnachweis, Brutverdacht und Brutzeitfeststellung. Die Kriterien, nach denen der Brutstatus festgelegt wird, unterscheiden sich je nach Lebenszyklus und Habitatanforderungen der spezifischen Arten. In den meisten Fällen gilt ein **Brutverdacht**, wenn die Art zweimalig im Abstand von mindestens 7 Tagen mit brutanzeigendem Verhalten wie Gesang festgestellt wird oder wenn die Art einmal singend festgestellt wird und bei einem zweiten Termin lediglich gesehen wird. Die Beobachtungen müssen jeweils innerhalb der Wertungsgrenzen nach Südbeck et al. liegen. Ein **Brutnachweis** besteht z. B. darin, dass auf dem Nest sitzende oder Futter tragende Altvögel beobachtet werden oder Junge führende Altvögel nachgewiesen werden. Als **Brutzeitfeststellung** gelten Beobachtungen einer Art innerhalb der Brutzeit und des möglichen Bruthabitats, wenn die Art der Beobachtung jedoch nicht ausreicht, um einen Brutverdacht zu begründen. Meist handelt es sich um einmalige Beobachtungen oder Verhören der Art ohne eine Bestätigung durch einen zweiten Nachweis. Als **Brutbestand** werden die Arten mit dem Status Brutverdacht oder Brutnachweis gewertet.

Die Begehungstermine sind in der folgenden Tabelle wiedergegeben:

Tabelle 1 Witterungs- und Begehungsdaten Brutvögel 2023

Datum	Uhrzeit (von-bis)		Wind	Temperatur	Bedeckung in		Art der Begehung
					Achtel	Niederschlag	
24.03.2023	19:00	20:15	14 km/h SW	10°C	1/8	kein Ns.	1N
03.04.2023	06:45	11:00	3 km/h W	-2-6°C	0/8	kein Ns.	1T
12.04.2023	06:30	10:30	14-19 km/h SO	3 -7°C	0/8	kein Ns.	2T
15.04.2023	20:15	22:45	15 km/h NO	10-11°C	3/8	kein Ns.	2N
09.05.2023	05:30	09:15	13 km/h SO	8-13°C	2/8	kein Ns.	3T
25.05.2023	05:30	09:30	10-13 km/h SO	9-12°C	7/8	kein Ns.	4T
06.06.2023	04:45	08:30	5 km/h N	8-17°C	0/8	kein Ns.	5T
15.06.2023	20:30	23:30	15 km/h W	16-20°C	2/8	kein Ns.	3N
13.06.2023	04:45	08:30	10 km/h NO	11-17°C	2/8	kein Ns.	6T
28.06.2023	20:30	23:30	5 km/h W	15-17°C	7/8	kein Ns.	4N

2.2 Ergebnisse

Insgesamt wurden während den Kartierungen 54 Arten, davon 29 als Brutvögel (mit Revieren entsprechend den Vorgaben laut Südbeck et al., 2005), nachgewiesen (siehe Tabelle 2). Eine Art des Anh. I, der Rotmilan, brütete im Jahr 2023 im 200 m Umkreis des Plangebiets. Dies ist zugleich die einzige streng geschützte Art mit Brutvorkommen im Gebiet.

Ein weiterer Brutvogel im Gebiet, die Feldlerche, ist landesweit gefährdet (Rote Liste Brutvögel Schleswig-Holsteins, Kieckbusch et al. 2021) und ebenso deutschlandweit gefährdet (RL Brutvögel Deutschlands, Ryslavy et al. 2020).

Die Reviermittelpunkte der erfassten Arten sind in Anhang I des Berichts dargestellt.

Tabelle 2 Brutvogelvorkommen im Jahr 2023

Art	Status ¹	Revire - Anzahl			Anh. I ³	RL SH ⁴	RL D 2020 ⁵	Schutz laut BArtSchV ⁶
		GB ²	200 m Umkreis	Außerhalb				
1 Amsel	BV		5			*	*	§
2 Bachstelze	BZ		3			*	*	§
3 Blaumeise	BV		4			*	*	§
4 Brandgans	NG		NG			*	*	§
5 Buchfink	BV		14			*	*	§
6 Buntspecht	BV		4			*	*	§

Art	Status ¹	Reviere - Anzahl			Anh. I ³	RL SH ⁴	RL D 2020 ⁵	Schutz laut BArtSchV ⁶
		GB ²	200 m Umkreis	Außerhalb				
7	Dorngrasmücke	BN/BV	1 BV	1 BN/4 BV		*	*	§
8	Eichelhäher	BZ		1		*	*	§
9	Feldlerche	BV	6	1		3	3	§
10	Feldsperling	BZ		2		*	V	§
11	Gartenbaumläufer	BV		2		*	*	§
12	Gartengrasmücke	BV		5		*	*	§
13	Gartenrotschwanz	BV		2		*	*	§
14	Gelbspötter	BV		1		*	*	§
15	Gimpel	BV		1		*	*	§
16	Goldammer	BV		6		*	*	§
17	Graugans	NG		NG		*	*	§
18	Graureiher	NG		NG		*	*	§
19	Grünfink	BV		1		*	*	§
20	Grünspecht	BZ		2		*	*	§§
21	Hausperling	BV		1		*	*	§
22	Heckenbraunelle	BV		2		*	*	§
23	Hohltaube	BV		1		*	*	§
24	Klappergrasmücke	BV		1		*	*	§
25	Kleiber	BV		2		*	*	§
26	Kohlmeise	BN/BV		1 BN/11 BV		*	*	§
27	Kolkrabe	BZ		3		*	*	§
28	Kormoran	DZ	DZ			*	*	§
29	Kranich	DZ/NG	DZ	DZ	NG	I	*	§§
30	Kuckuck	BZ		1	1	V	3	§
31	Mäusebussard	NG	NG	NG		*	*	§§
32	Mehlschwalbe	BV		2		*	3	§
33	Mönchsgrasmücke	BV		2		*	*	§
34	Nilgans	DZ		DZ		n.b.	n.b.	
35	Rabenkrähe	NG		NG		*	*	§
36	Rauchschwalbe	NG	NG	NG		*	V	§
37	Reiherente	BZ		2		*	*	§

Art	Status ¹	Reviere - Anzahl			Anh. I ³	RL SH ⁴	RL D 2020 ⁵	Schutz laut BArtSchV ⁶
		GB ²	200 m Umkreis	Außerhalb				
38	Ringeltaube	BZ		3		*	*	§
39	Rohrweihe	NG	NG		I	V	*	§§
40	Rotkehlchen	BV		3		*	*	§
41	Rotmilan	BN		1	I	*	*	§§
42	Schwarzspecht	BZ				*	*	§§
43	Seeadler	DZ		3	I	*	*	§§
44	Singdrossel	BV		3		*	*	§
45	Sommeregold- hähnchen	BZ		2		*	*	§
46	Star	BZ		2		V	3	§
47	Stieglitz	BZ	1			*	*	§
48	Stockente	BN		1		*	*	§
49	Sumpfmiese	BV		1		*	*	§
50	Waldbaumläufer	BZ		1		*	*	§
51	Wiesenschafstelze	BV	1			*	*	§
52	Wintergold- hähnchen	BZ		1		*	*	§
53	Zaunkönig	BV		6		*	*	§
54	Zilpzalp	BV		9		*	*	§

¹ BV = Brutverdacht, BN = Brutnachweis, BZ = Brutzeitfeststellung, NG = Nahrungsgast, DZ= Durchzug (Südbeck et al. 2005)

² Anh. I: EU-Vogelschutzrichtlinie: besonders zu schützende Vogelart oder Unterart nach Anhang I

³ Rote Liste Schleswig-Holstein (Kieckbusch et al. 2021): 1 - vom Aussterben bedroht, 2 - stark gefährdet, 3 - gefährdet, V - Vorwarnliste, * - ungefährdet, - nicht in der Liste, n.b. - nicht bewertet,

⁴ RL D – Rote Liste Deutschland (Ryslavý et al. 2020): 1 - vom Aussterben bedroht, 2 - stark gefährdet, 3 - gefährdet, V - Vorwarnliste, * - ungefährdet, - nicht in der Liste, n.b. - nicht bewertet, R – Arten mit geografischer Restriktion in Deutschland

⁵ BArtSchV = Bundesartenschutzverordnung: §= besonders geschützt, §§= streng geschützt

2.3 Bewertung

Das Plangebiet wurde im Jahr 2023 als Getreide- und Maisacker genutzt und ist von untergeordneter Bedeutung als Vogel-Lebensraum. Angrenzend befinden sich Waldflächen und östlich einige Kleingewässer. Innerhalb des Plangebiets wurden 6 Brutreviere der Feldlerche verzeichnet (vgl. Karte in Anh. I). Eine weitere typische Art der offenen, noch etwas abwechslungsreich strukturierten Agrarlandschaft ist die Wiesenschafstelze, von der ein Revier erfasst wurde. An den Kleingewässern wurden ein Brutnachweis der Stockente, eine Brutzeitfeststellung der Reiherente sowie Brandgänse

als Nahrungsgäste erfasst. In der Waldfläche östlich des Plangebiets befindet sich ein Rotmilan Horst samt Brutnachweis. Das Rotmilan Paar wurde mehrfach während der Nahrungssuche im Plangebiet und in der Umgebung gesichtet.

3 Gastvögel

3.1 Methodik

Aufgrund des angrenzenden bedeutsamen Nahrungshabitats (LRP 2020) und der Nähe zum EU-Vogelschutzgebiet 2028-401 „Wardersee“, ist eine Gastvogelkartierung durchgeführt worden. Von Oktober 2021 bis April 2022 wurden nach dem Methodenblatt V5 (Raumnutzungsbeobachtungen von Zug- und Rastvögeln) von Albrecht et al. (2013) alle potenziellen Rastplätze innerhalb der Störradien der Rastvögel erfasst. Ein Kartiertermin wurde im September 2023 ergänzt. Es wurden rastende oder überfliegende Vögel der Zielgruppen Wasser-, Wat-, Schreit- und Greifvögel innerhalb des Geltungsbereichs kartiert. Mithilfe von Fernglas und Spektiv wurden auch punktuell außerhalb des Untersuchungsgebietes Rastvögel erfasst. Unter Berücksichtigung der im LRP (2020) und im Standarddatenbogen des Vogelschutzgebietes genannten Artengruppen u.a. die Arten Singschwan, Zwergschwan, Graugans, Weißwangengans, Blässgans, ggf. Saat- und Kurzschnabelgans sowie Goldregepfeifer wurde die zeitliche Verteilung der Kartierungstermine für diese Arten optimiert. Die Erfassung erfolgte als Punkt-Stopp-Kartierung. Alle beobachteten Vögel wurden gezählt und in Anhang II dargestellt.

Tabelle 3 Witterungs- und Begehungsdaten der Gastvogelkartierung 2021-23

Datum	Uhrzeit (von-bis)	Wind	Temperatur	Bedeckung in Achtel	Niederschlag
18.10.2021	08:15-11:15	11 km/h SW	10°C	7/8	kein Ns.
28.10.2021	07:15-10:15	11 km/h SSW	6°C	7/8	kein Ns.
06.11.2021	11:00-13:00	10 km/h (Böen 40) SW	9°C	4/8	kein Ns.
12.11.2021	14:30-17:30	windstill	8°C	3/8	kein Ns.
18.11.2021	12:10-15:20	27-50 km/h SW	10°C	8/8	12:20-12:30 Regen
02.12.2021	13:15-15:15	18 km/h NW	10°C	5/8	kein Ns.
13.12.2021	12:30-14:30	14 km/h SW	10°C	7/8	kein Ns.
28.12.2021	14:00-17:00	14 km/h NW	1°C	8/8	kein Ns.
03.01.2022	09:00-12:00	23-24 km/h W	8°C	8/8	kein Ns.
18.01.2022	11:00-13:00	8 km/h W	6°C	8/8	kein Ns.
03.02.2022	12:45-14:45	windstill	6°C	8/8	Regen
22.02.2022	10:00-13:00	21 km/h (Böen 47) SW	6-7°C	2-8/8	kein Ns.
04.03.2022	10:30-13:00	windstill	0°C	7/8	kein Ns.

17.03.2022	15:30-16:30	21 km/h SO	8°C	8/8	kein Ns.
01.04.2022	12:30-14:30	31 km/h NO	6°C	8/8	kein Ns.
11.04.2022	11:15-13:15	13 km/h W	7-8°C	7/8	kein Ns.
25.04.2022	11:15-12:30	15 km/h NO	10°C	1/8	kein Ns.
20.09.2023	09:30-11:30	29 km/h SW	18°C	5-8/8	kein Ns.

3.2 Ergebnisse

Im Erfassungszeitraum wurden im Plangebiet insgesamt 5 Vogelarten nachgewiesen. Die Ergebnisse sind kartographisch im Anhang II zusammengefasst.

Es wurden 2 Gänsearten (Blässgans rastend an 1/18 Terminen mit einem Individuum, Graugans rastend an 2/18 Terminen mit 106 Individuen), 2 Entenvogelarten (Höckerschwan rastend an 5/18 Terminen mit max. 25 Individuen, Singschwan rastend an 3/18 Termine mit max. 91 Individuen), 1 Kranichvogelart (Kranich an 2/18 Termine mit bis zu 4 Individuen).

Die folgende Tabelle enthält eine Auflistung der erfassten Gastvogelarten, ihrer maximalen Anzahl sowie ggf. Hinweisen zur Bewertung des Vorkommens. Zur Bewertung kann der 2 % Schwellenwert der Rastbestände von Wasser- und Watvögeln in Schleswig-Holstein (LBV-SH/AfPE 2016) nach Verfügbarkeit herangezogen werden. Dieser wird innerhalb des Untersuchungsgebietes von keiner Art erreicht.

In der folgenden Tabelle sind alle Gastvögel mit den jeweiligen Individuenzahlen aufgelistet.

Tabelle 4 Ergebnisse der Gastvogelkartierung 2021-23

Artname	RL SH (2021)	Gilde	Datum	Max. Anzahl pro Tag (PG= Projektgebiet)	2 % Schwellenwert Gastvogelbestände (LBV-SH/AfPE, 2016) in Ind.
Blässgans <i>Anser albifrons</i>	k.A.	Nahrungsgast auf Flurst.18/11 und westlich außerhalb des Plangebiets, innerhalb bedeutendem Nahrungshabitat laut LRP (2020)	18.01.2022 03.01.2022 28.10.2021	1 innerhalb 100 außerhalb PG 288 außerhalb PG	840
Graugans <i>Anser anser</i>	*	Nahrungsgast auf Flurst.18/11 und 18/19, sowie westlich außerhalb des Plangebiets, innerhalb bedeutendem Nahrungshabitat laut LRP (2020)	03.02.2022 03.01.2022 20.09.2023	53 innerhalb 66 außerhalb PG 106 innerhalb	1.000

Artnamen	RL SH (2021)	Gilde	Datum	Max. Anzahl pro Tag (PG= Projektgebiet)	2 % Schwellenwert Gastvogelstände (LBV-SH/AfPE, 2016) in Ind.
Höckerschwan <i>Cygnus olor</i>	*	Nahrungsgast auf Flurst.18/11 und 18/19	03.02.2022 22.02.2022 04.03.2022 17.03.2022 01.04.2022	24 innerhalb 13 innerhalb 6 innerhalb 12 innerhalb 25 innerhalb	90
Kranich <i>Grus grus</i>	*	Nahrungsgast auf Flurst. 18/19	17.03.2022 28.11.2021	4 innerhalb 4 innerhalb	70
Singschwan <i>Cygnus cygnus</i>	*	Nahrungsgast auf Flurst.18/19	22.02.2022 03.02.2022 18.01.2022	41 innerhalb 55 innerhalb 91 innerhalb	120

3.3 Bewertung

Wie aus dem Anhang II ersichtlich, spielt sich das Gastvogelgeschehen innerhalb des Plangebiets auf den Ackerflächen ab. Außerhalb des Plangebiets wurden ebenso im Westen Rastvogelvorkommen gesichtet. Artenreichtum und Verteilung der Vögel auf der Fläche sind eng an Lebensraumkomplexe und die Art der landwirtschaftlichen Bearbeitung gebunden.

Alle festgestellten Arten verbleiben in der Summe ihrer Individuen unterhalb des 2 %-Schwellenwertes für Gastvögel laut LBV-SH/AfPE (2016). Sie sind somit keine mindestens landesweit bedeutenden Vorkommen und daher darf laut LBV-SH/AfPE (2016, S. 65) „unterstellt werden, dass ein Ausweichen in andere gleichermaßen geeigneten Rastgebiete ohne weiteres problemlos möglich ist“.

4 Quellen

4.1 Literatur

Albrecht, K., T. Hör, F. W. Henning, G. Töpfer-Hofmann, & C. Grünfelder (2013): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen im Zusammenhang mit landschaftsplanerischen Fachbeiträgen und Artenschutzbeitrag. Forschungs- und Entwicklungsvorhaben FE 02.0332/2011/LRB im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Schlussbericht Dezember 2013.

Kieckbusch, J. Hälterlein, & Koop, B. (2021): Die Brutvögel Schleswig-Holsteins - Rote Liste. 6. Fassung. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (MLUR) (Hrsg.), Kiel.

LBV-SH/AfPE (2016) - Beachtung des Artenschutzrechtes bei der Planfeststellung. Internet: www.lbv-sh.de (Aufgaben/Umwelt)

Ryslavy, T., H.-G. Bauer, B. Gerlach, O. Hüppop, J. Stahmer, P. Südbeck & C. Sudfeldt (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 6. Fassung, 30. September 2020. Berichte zum Vogelschutz 57: S. 13-112

Südbeck, P., Andretzke, H., Fischer, S., Gedeon, K., Schikore, T. Schröder, K. und Sudfeldt, C. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. - 792 S., Radolfzell

4.2 Gesetze und Verordnungen

Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240) geändert worden ist.

RICHTLINIE 2009/147/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten

Brutvogelvorkommen 2023

- Brutnachweis
- Brutverdacht
- ⊕ Brutzeitfeststellung
- Horste (leer)

Untersuchungsgebiet

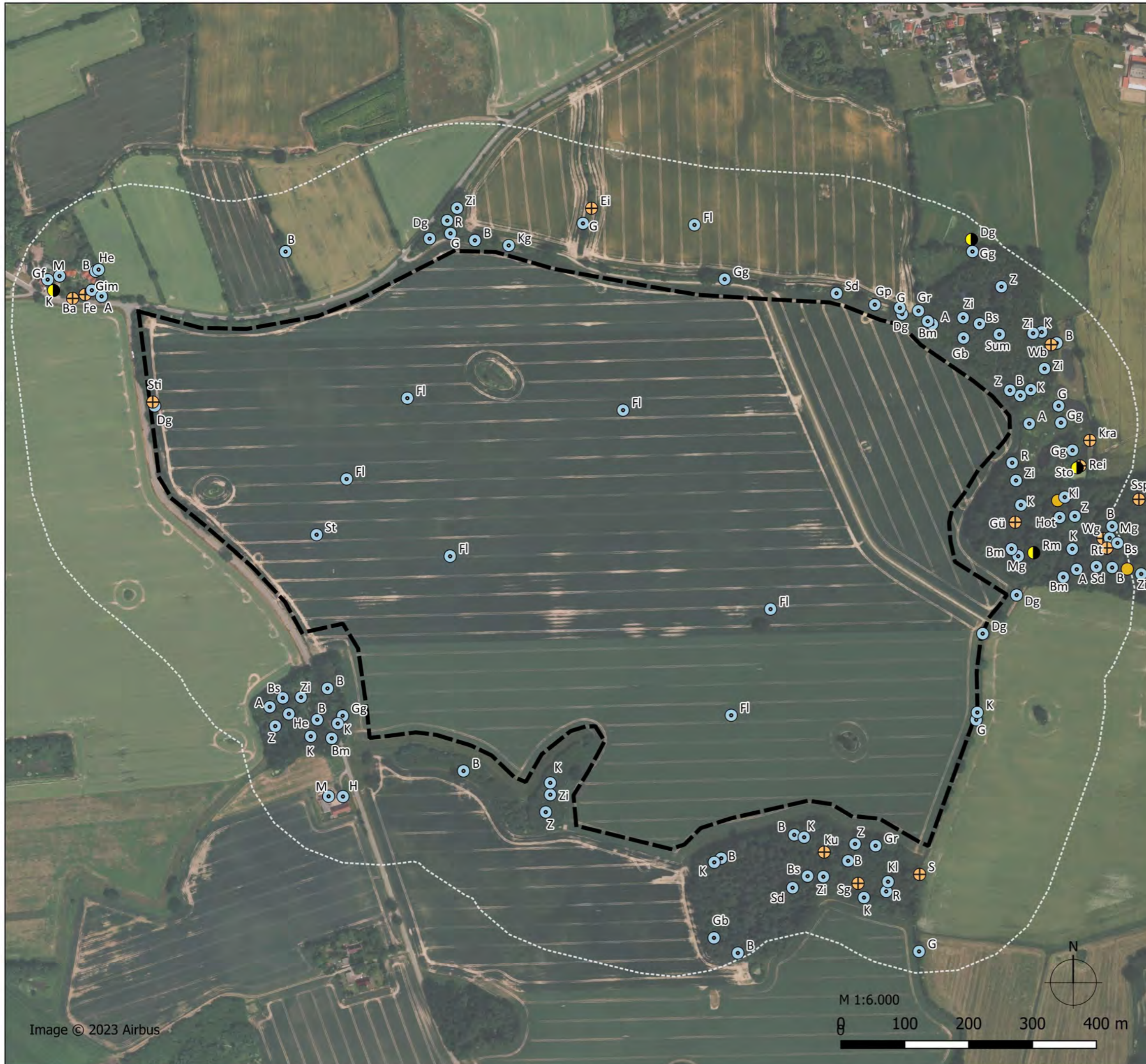
- Geltungsbereich BP 13
- Puffer 200 m

* gem. Südbeck et al. (2005) sind BN und BV Reviere


Art	Kürzel	Art	Kürzel
Amsel	A	Kohlmeise	K
Bachstelze	Ba	Kolkrabe	Kra
Blaumeise	Bm	Kuckuck	Ku
Buchfink	B	Mehlschwalbe	M
Buntspecht	Bs	Mönchsgrasmücke	Mg
Dorngrasmücke	Dg	Reiherente	Rei
Eichelhäher	Ei	Ringeltaube	Rt
Feldlerche	Fl	Rotkehlchen	R
Feldsperling	Fe	Rotmilan	Rm
Gartenbaumläufer	Gb	Schafstelze	St
Gartengrasmücke	Gg	Schwarzspecht	Ssp
Gartenrotschwanz	Gr	Singdrossel	Sd
Gelbspötter	Gp	Sommergoldhähnchen	Sg
Gimpel	Gim	Star	S
Goldammer	G	Stieglitz	Sti
Grünfink	Gf	Stockente	Sto
Grünspecht	Gü	Sumpfmeise	Sum
Hausperling	H	Waldbaumläufer	Wb
Heckenbraunelle	He	Wintergoldhähnchen	Wg
Hohлтаube	Hot	Zaunkönig	Z
Klappergrasmücke	Kg	Zilpzalp	Zi
Kleiber	Kl		





Gemeinde Pronstorf
Bebauungsplan Nr. 13 "Solarpark Pronstorf"

Erfassung der Brutvögel 2023



Gastvogelvorkommen 2021-23

 Geltungsbereich BP 13

Art	Kürzel
 Blässgans	Blg
 Graugans	Gra
 Höckerschwan	Hö
 Kranich	Kch
 Singschwan	Sis

* mit Anzahl der Individuen



Gemeinde Pronstorf
 Bebauungsplan Nr. 13 "Sondergebiet Photovoltaik"

Erfassung der Gastvögel 2021-2023